19.-21.8. 2016

Römer Fäscht

im Dorfkern von

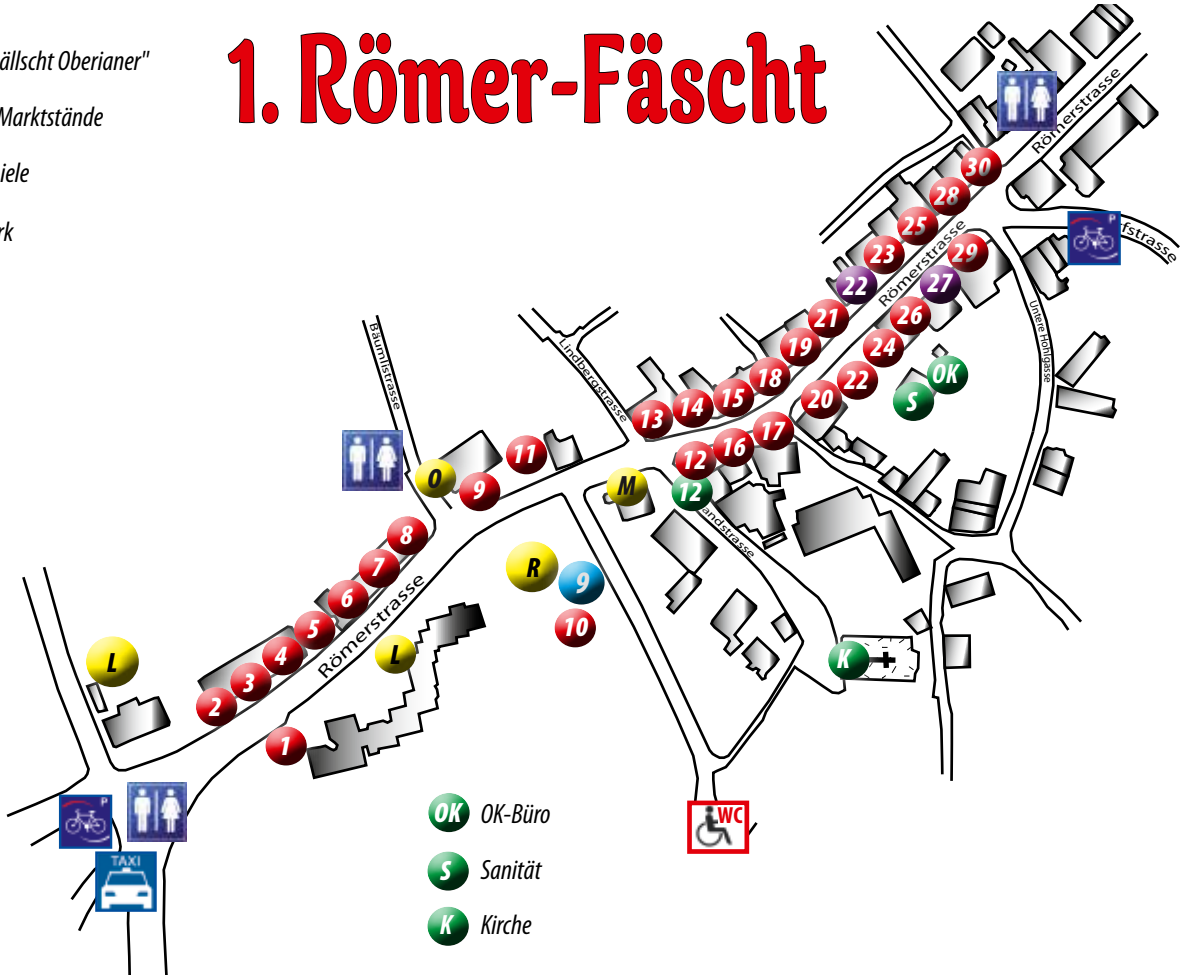
Oberwinterthur

Ortsverein Oberwintertur

Beginn Freitag ab 19.00 Uhr

1. Römer-Fäscht

- O "Da schnällscht Oberianer"
- M Müller's Marktstände
- R Römerspiele
- L Luna-Park



Fäscht Programm

Freitag, 19. August 16

19.00 Uhr	Festbeginn
02.00 Uhr	Polizeistunde

Samstag, 20. August 16

	Gladiatoren, ihr Leben im Zelt und im Kampf
08.30 - 16.00 Uhr	**Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast Oberi**
	«Fäscht uf em Chileplatz» Verkaufsstände mit Leckerem aus Küche und Garten, Flohmarkt, Kinderspielen, Musik, feines Essen und Kirchturmführungen
15.00/17.00 Uhr	**Führungen durch die römische Welt unter der Kirche**
	Für alle, die eine Fest-Oase suchen.
03.00 Uhr	Polizeistunde

Sonntag, 21. August 16

	Gladiatoren, ihr Leben im Zelt und im Kampf
10.00 Uhr	**Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast Oberi**
	Ökumenischer Gottesdienst zum Oberifäscht mit Michael Weisshar, Pfr. Felix Gietenbruch und Team
	Musik: Allegra Signur O'Carolan - Bündnerische trifft auf Irische Barockmusik
12.00 Uhr	**Dä schnällscht Oberianer**
	Start: Ludothek - Ziel nach 60 Metern
15.00/17.00 Uhr	**Führungen durch die römische Welt unter der Kirche**
13.00 - 18.00 Uhr	**Kinderschminken und Ballonkünstler**
	«OK-Büro Portierhüsli»
16.00 Uhr	**Rangverkündigung «dä schnällscht Oberianer»**
	beim TV Oberi Zelt (Nr. 23/24)

Organisation

OK-Büro	Schulhaus Dorf, Römerstr. 180, OG Tel. 079 642 38 16
Sanität	Schulhaus Dorf , Samariterverein Oberi, Tel. 079 346 04 51
Organisation	Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur
OK-Präsident	Andi Müller
Fundbüro	Schulhaus Dorf, Römerstr. 180 (Sanität)
Jugend und Alkohol	Bis 16 Jahre: kein Alkohol. 16 bis 18 Jahre: Bier und Apfelwein erlaubt. Ab 18 Jahre: alle alkoholischen Getränke erlaubt.

Extras

K **Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast**
Samstag 20. August 2016
8.30-16.00 Uhr «Fäscht uf em Chileplatz» mit Verkaufständen aus Küche und Garten, Flohmarkt, Kinderangeboten, Musik und Essen.

12 **Samstag und Sonntag**
Römische Führungen in luftige Höhen und römische Tiefen
Treffpunkt um 15.00 und 17.00 Uhr beim Dorfbrunnen

Fäscht-Wirtschaften

1 **Freizeit- und Veloclub Mörsburg**
Römer-Raclette / Wein / Bier / Mineralwasser / Kafi Schümli Pflümli

2 **Di Marino**
Piadina mit Rohschinken

3 **CLUB Dei Sogni**
Specialitá Calabrese

4 **Tamilischer Kulturverein Oberi**
Tamilische Spezialitäten / Poulet Cum mit Reis / Frühlingsrollen / Musik

5 **Oberi Falafel**
Original Falafel aus dem Orient

6 **Ramazotti Bar Schmiede**
Schweinssteak mit Pommes Frites / Riesencrevetten-Spiessli / Getränke

7 **Radballclub Winterthur**
Feines vom Holzkohlengrill: Steak / Bratwurst / Riesenservelat / Pommes
Drinks und Cocktails an der Abendbar

8 **Ludobeiz Oberwinterthur**
Crêperie / Hot Dog / Drachenkafi / Getränke für Gross und Klein / Spiele

9 **CEVI Oberi**
Irish-Pup im Römerlager. Gönn Dir ein Bier und tanze zu irischer Musik

10 **S.O.D. Sons of Dionysos**
Live-Band's/PulledMeat

11 **VKGO Grotto Vitudurum**
Risotto / Wein / Salametti / Bier im Offenausschank

12 **Quartierverein Eichwäldli**
Römer-Flade mit Hinkelstein/ Bier vom Fass /Wein / Sangria

13 **Römer Kiosk**
Getränke / Diverses

14 **Trägerverein Fairtrade Oberi**
Pasta e Vino und Fairtrade Sunntigs-Brunch ab 09.00 Uhr

15 **OBERI ZERMATT KEBAP**
Oberi Kebap

16 **Standschützen Oberi**
Standschützen Bierstation, Risotto

17 **Laienbühne Römerhof**
Römerwurst / trendiges Biersortiment / besucht Asterix und Obelix

18 **Restaurant Thai Garden**
Thailändische Spezialitäten

19 **Taverna churrasco cucina e tavola**
Cäsar Spiesse Fleisch und Vegi / Apéroplättli / Bier vom Fass / Weine

20 **Standschützen Oberi**
Armbrustschiessen

21 **Pizza Oberi**
Pizza/Piadina

22 **TV Oberi Männer- und Frauenriege**
Raclette / Römer-Braten / Pommes Frites / Kuchen und Torten

23 **Angelos Grillspezialitäten**
Pferdestaek / Salsiccia

24 **Ortsverein Oberwinterthur**
Merchandising

25 **Armbrustschützen Oberi**
Chnoblibrot

26 **Pirawa Tasmi Dondup**
Tibetische Spezialitäten

27 **Damenriege Hegi**
Partytime mit Margherita und coolem Sound, Sonntag Jasstournier

28 **FC Oberwinterthur**
«Hegmatten-Stübli» Fleischspiess und Getränke

29 **Turnverein Hegi**
Top-Schnitzelbrot und kühles Bier!

30 **Blauring Oberi & Pfadi**
Diversitas; vielfältige Toast's und Holzschwert bemalen

Musik am Römer-Fäscht

Freitag, 19. August 16

Sons of Dionysos S.O.D.
ab 20.30 Uhr live — *Mundart – Swiss Cover Rock*

Quartierverein Eichwädli
ab 21.00 Uhr — *Coole Musik mit DJ Stevie*

Laienbühne Römerhof
ab 21.00 Uhr — *DJ Crew*

Samstag, 20. August 16

Ref. Kirchgemeinde St. Arbogast
13.30 - 15.30 Uhr — *RJAM die professionelle Oberwinterthurer Familienband spielt mit jugendlichem Übermut Musik vom Balkan bis Amerika zu Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus oder auf dem Kirchenplatz*

CEVI Oberi
ab 20.00 Uhr — *Pigeons on the Gate – Irish Band*

Sons of Dionysos S.O.D.
One Way –Rock

Trägerverein Fairtrade Oberi
lüpfige Volksmusik Millionenbächler

Laienbühne Römerhof
DJ Crew

Sonntag, 21. August 16

Quartierverein Eichwädli
ab 11.00 Uhr — *Jazz-Matinee mit der «Wild River Jazz Band»*

VKGO Grotto Vitudurum
ab 12.00 Uhr — *Volkstümlicher Nachmittag mit den «Winti Fäger»*

Son of Dionysos S.O.D.
Blues Touch

Bars

9 **CEVI Oberi**
Tritt i in äs Abentür im Saloon und erläb en wildä Ritt uf ungezähmtä Ross.

22 **TV Oberi**
TUO Oberi Caipi Bar

27 **Damenriege Hegi**
Partytime mit Margherita und collem Sound i dä legendäre DR Hegi Bar!

Spiel und Spass

Römerparcours

8 **Ludothek Oberwinterthur**
Spielstand

9 **CEVI Oberi**
Louping Louie

24 **Ortsverein Oberwinterthur**
Spiele

25 **Armbrustschützen Oberi**
Armbrustschiessen

30 **Blauring Oberi & Pfadi**
Holzschwerter bemalen

Sonntags.Brunch

15 **Trägerverein Fairtrade Oberi**
Ab 9.00 Uhr Fair-Trade Sonntagsbrunch mit Zopf am Meter

Römer-Fäscht Oberwinterthur

Wussten Sie schon, dass Oberwinterthur eine römische Vorgeschichte hat? Vitudurum, so hiess Oberwinterthur damals, war ein sog. Vicus, eine städtische Siedlung, die kurz vor Christi Geburt gegründet wurde. Vitudurum ging aber wohl bereits aus einer keltischen Siedlung hervor, wie der ursprünglich keltische Name verrät. In spätrömischer Zeit wurde nach Unruhen der heutige Kirchenhügel zu einem Kastell, das der Donau-Iller-Rhein-Limes-Verteidigungslinie angehörte, ausgebaut. Ein Inschriftstein datiert die fertigstellung des Kastells unter Kaiser Diokletian ins Jahr 294 n. Chr.

Über 30 Vereine und Institutionen erinnern mit ihren geschmückten Festbeizen an diese Zeit. Wir zeigen Ihnen wie Oberwinterthur zur Römerzeit ausgesehen hat. Das Thema Römer ist omnipräsent! Neben der traditionellen Chilbi, Festbeizen und Barbetrieb, wird es zahlreiche römische Highlights geben.
Als Höhepunkt werden uns «echte» Gladiatoren ihr Leben im Zelt und vor allem im Kampf zeigen. Legionäre, Streitwagen uvm. werden in Oberi auf der Römerstrasse zu finden sein.
Besuchen Sie uns vom 19.-21. August im Dorfkern von Oberi!

Unsere Sponsoren

Dieser Festführer wurde finanziert von den mitwirkenden Vereinen, Sponsoren und wurde bei der Umsetzerei gedruckt.

Anderegg Immobilien- Treuhand AG, bw fitness AG «basefit.ch Winterthur», Feusi-Farben, happy.fenster.ch AG, Hobi Moto AG, Hofmann Gartenbau, Hutter Auto Riedbach AG, J. Ziltener AG, Keller Glas AG, Lyner Beck, Müller Partner GmbH, NSW Security-Services, Römer-Apotheke Winterthur, Stadler Winterthur AG, Stadt Winterthur, Stähli Haustechnik AG, Strukturwerk GmbH, Suremann Spenglerei AG, Toggenburger AG, Tokay GmbH Bäckerei, UBS AG, Vetterli Ruedi, Wartsila, WD- Montagen, Wettstein Christian, Zindel Immobilien Treuhand AG, Zürcher Kantonalbank

WD MONTAGEN Tor- und Storenbau
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE
Tel. 052 242 64 08 8404 Winterthur
www.wd-montagen.ch Pfaffenwiesenstrasse 44

hutter auto gruppe

Feusi Farben+ Tapeten SHOP
MALERGESCHÄFT

Müller Partner GmbH
Malergeschäft
8404 Winterthur

happy-fenster.ch

UBS
Oberwinterthur

KELLER GLAS

WIN GO
Winterthur Gas & Diesel

basefit.ch
Wir sind Fitness.

Suremann
SPENGLEREI AG
Römerstrasse 203 8404 Winterthur
Telefon 052 242 05 48 suremann-spenglerei.ch

ANDEREGG
IMMOBILIEN-TREUHAND AG

Zürcher Kantonalbank

strukturwerk
beratende ingenieure - projekt- & vertragsspezialisten

STÄHLI HAUSTECHNIK
• SANITÄR
• HEIZUNG
• REPARATURSERVICE

Hofmann.Gartenbau

www.NSW.ch
Security-Services

Stadt Winterthur

Dieter Müller • Goldschmied
Neuanfertigungen und Änderungen
von Schmuck

Kinderartikelbörse Oberi

Frühlingsbörse

Am 30. März fand unsere Frühlingsbörse im reformierten Kirchgemeindehaus Oberi statt. Mit dem guten Wetter kamen auch viele junge Eltern mit ihren Kindern, um sich für das Frühjahr und den Sommer mit neuen Kleidern und Spielsachen einzudecken.

Dementsprechend hatten die Kinderhüterinnen rege zu tun. Zur Hauptverkaufszeit zwischen 14 und 15 Uhr durften wir sicher 15 Kinder - darunter viele Babies - gleichzeitig betreuen. Dies bot den Eltern eine schöne Möglichkeit, in Blicknähe zu ihren Kindern, Kaffee und unsere selbstgebackenen Kuchen zu geniessen.

Die Verkaufszahlen bewegen sich im Rahmen der letzten Jahre. Von ca. 2'200 zum Verkauf angebotenen Artikeln haben gut 700 den Besitzer gewechselt. Darunter haben einige Spielsachen und Bücher neue Freunde gefunden.

Unseren Helferinnen sei an dieser Stelle ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Wenn gleich sich das Helferteam ein wenig vergrössert hat, suchen wir auch weiterhin Unterstützung im Vorstand und im Helferteam. Neu erhalten unsere Kunden 90 % statt 75 % vom Verkaufserlös ihrer zum Verkauf gebrachten Ware.

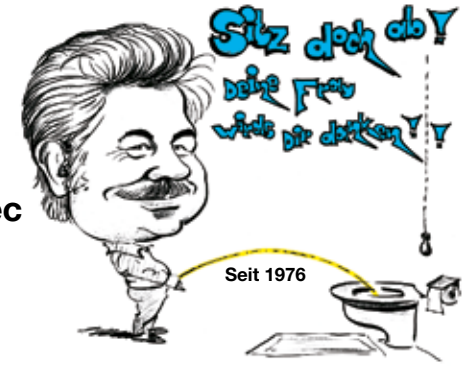
Dank der guten Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Oberwinterthur wird auch die kommende Börse vom 21. September 2016 wie gewohnt stattfinden.

Informationen zum Ablauf und wie beispielsweise das Selbsteinschreiben funktioniert, können auf unserer Homepage: www.boerseoberi.ch nachgelesen werden. Termin sowie Abgabe- und Verkaufszeiten werden zu gegebener Zeit auch auf der Homepage der reformierten Kirchen unter:
http://www.refkirchewinterthur.ch/oberwinterthur/content/e12357/e13467/e19173/index_ger.html bekannt gegeben.

Wir freuen uns immer wieder, die Börse durchzuführen. Haben Sie Interesse und Lust in unserem engagierten Team einen halben oder ganzen Tag mitzuhelfen? Dann melden Sie sich bitte unter
boerse.oberi@gmx.ch

Susan Bergen / Lise Frei

Sanitär- und Spengler-Reparaturen
Reto Suremann
052 242 10 40



Sanär-Service/Resu-Tec
Hauswiesenweg 23
8404 Winterthur
Fax 052 242 85 31
resutec@bluewin.ch

Sanitär und Spenglerei

Wie Oberianer leben «Der Förster von Oberi»

In zahlreichen Beiträgen berichtete die Oberi-Zytig schon über den Lindbergwald, die Holzkorporation, die Waldrundgänge, das Waldschulzimmer, den Waldlehrpfad, den Waldkindergarten, den Christbaumverkauf usw. Heute lesen Sie das spannende Interview mit dem Mann, der den Lindbergwald der Holzkorporation Oberwinterthur (HKOW) bewirtschaftet: Michael Vogel.

Als gut ausgebildeter Förster steht Michael Vogel aus Steinach am Bodensee schon seit 26 Jahren im Dienste der HKOW. Vor 20 Jahren führte er noch eine eigene Forstequipe mit drei Mitarbeitern. Inzwischen erledigt der 58-Jährige als forstwirtschaflicher Betriebsleiter die wichtigsten Aufgaben in einem 40%-Teilzeitpensum.

Michael Vogel, wieviele Bäume haben Sie heute schon gefällt?
Noch keinen (lacht), weil die Holzerei in erster Linie im Herbst und Winter statt findet. Ich selber fälle nicht mehr sehr viele Bäume, denn die Holzerei vergeben wir grösstenteils an Forstunternehmer, die spezialisiert sind und den entsprechenden Maschinenpark besitzen. Sie müssen zertifiziert sein und die Sicherheitsbestimmungen genau einhalten. Seitdem wir mit den sogenannten «Vollerntern» die Bäume maschinell aufarbeiten, haben wir kaum mehr Arbeitsunfälle zu verzeichnen. Ebenso schonen wir mit diesen Maschinen den Baumbestand und den Waldboden, weil wir nur auf bezeichneten Gassen fahren.

Werden Sie wehmütig, wenn ein Baum sterben muss?
Wenn ich durch das Fällen eines Baumes einem anderen zu mehr Platz und besseren Wuchsbedingungen verhelfen kann, so hält sich die Wehmut in Grenzen. Es gibt aber im Korporationswald auch markante Bäume, die ich niemals fällen würde.

Wie sieht Ihr Arbeitsspektrum aus?
Im Wesentlichen beeinflussen das Jahresprogramm, die Jahreszeit und das Wetter meine Arbeiten. Zum Beispiel übergebe ich Aufträge an Forstunternehmer, plane und überwache die Holzschläge, verkaufe das Holz, mache Jungwaldpflege, führe Bach- und Strassenunterhalt aus, setze Jungbäume, unterstütze den Betrieb im Waldschulzimmer und im Waldkindergarten, führe forstpolizeiliche Aufgaben aus, sorge für den Kontakt mit der Bevölkerung, plane zusammen mit dem Kanton und dem Vorstand der HKOW das Jahresprogramm, usw.

Wie gross ist das von Ihnen bewirtschaftete Waldgebiet?
Mein Einsatzgebiet bei der Holzkorporation Oberwinterthur ist 160 ha gross (im Lindberg und im Andelbach bei Ricketwil). Zusätzlich beförstere ich die Waldungen der Holzkorporation Hegi (43 ha) und die der Privatwaldkorporation Seen (24 ha). Total sind es 227 ha oder 318 Fussballfelder!

Wieso trägt der Wald den Namen Lindberg? Gibt es besonders viele Linden?
Im 13. Jahrhundert hiess der Lindberg noch «Limperg». Ich glaube nicht, dass dieser Name durch den Linden-Baum entstanden ist. Ich habe aber in den letzten Jahren immer wieder Linden auf dem Lindberg gepflanzt um dem Namen gerecht zu werden.

Welche Holzarten gibt es in Ihrem Gebiet?
Gemäss Betriebsplan haben wir 55% Nadelholz (Fichte, Tanne, Föhre, Lärche und übriges Nadelholz) und 45% Laubholz (Esche, Buche, Eiche, Ahorn und übriges Laubholz).

Wie läuft heutzutage die Vermarktung des Holzes ab?
Die geringen Erträge aus dem Holzverkauf bereiten uns grosse Sorgen. Die Holzpreise sind so tief wie vor 35 Jahren. Viel Holz kommt billig aus dem Osten und dem Norden in die Schweiz und konkurrenziert unser Schweizer Holz. Glücklicherweise haben wir mit der Firma Ackermann AG einen verlässlichen Partner gefunden, der uns beim Holzverkauf unterstützt.

Ist der Klimawandel im Oberiwald spürbar?
Der Klimawandel ist insofern spürbar, dass der Waldboden im Winter kaum mehr gefroren ist. Dadurch machen wir mit den Maschinen grössere Spuren, die nicht immer schön anzusehen sind.

Der Orkan «Lothar» (die Windgeschwindigkeit auf dem Üetliberg betrug 241 km/h) fegte am Stephanstag 1999 über das ganze Land. Auch über den Lindberg. Wie gross waren die Schäden? Wie sieht es heute aus?
Die Holzkorporation Oberwinterthur wurde vom Orkan «Lothar» sehr stark getroffen. Plötzlich lag eine 3-fache Jahresnutzung am Boden. Bäume die 150 Jahre gewachsen sind, knickten wie Zündhölzer ein. Auch der Holzmarkt und die Holzpreise sind über Nacht eingebrochen. Wirtschaftlich war der «Lothar» eine Katastrophe, ökologisch aber nicht! Heute haben wir auf den ehemaligen «Lotharflächen» schöne Verjüngungsflächen, gemischt mit ganz verschiedenen Baumarten.

Die Waldnutzung ist ein Riesenthema. Wie wird die gemeinsame Nutzung des Waldes durch Hündeler, Jäger, Wanderer, Biker, Rentner und Jugendlichen geregelt?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es im Oberiwald?
Der Wald ist überall sehenswert. Aber der Erlenweiher, den ich vor 16 Jahren angelegt habe, ist schon speziell. Es ist ein idyllischer Ort geworden, an dem unzählige Leute die Natur erleben können.

Der Wald ist gemäss Forstgesetz für jedermann frei zugänglich. Wenn alle Waldgänger aufeinander Rücksicht nehmen, ist die Benützung des Waldes kaum ein Problem.

Gibt es auch Leute, die im Walde hausen?
Es hat auch schon Personen gegeben, die im Wald übernachtet haben. Ich habe sie dann den Rausch ausschlafen lassen! Die frische Luft hat ihnen gut getan!

Erhalten Sie oft Reklamationen?
Grossmehrheitlich werden wir für unseren Einsatz von der Bevölkerung gelobt. Es gibt ganz selten Reklamationen und die sind meistens unbegründet. Ich weise jeweils darauf hin, dass wir eine private Korporation sind und keine Steuergelder von der Öffentlichkeit bekommen. Im Gegenteil, wir bezahlen selber Steuern und die Allgemeinheit profitiert kostenlos von unseren Leistungen.

Welche Wildtiere streifen durch den Oberiwald?
Es hat Rehe, Füchse, Dachse, Marder, Vögel usw. Hirsche und Wildschweine habe ich im Lindberg noch keine gesichtet.

Seit zwei Jahren hat der Waldkindergarten seinen Stützpunkt im Waldschulzimmer nebenan. Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit?
Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und den Kindern ist ausgezeichnet. Es ist für mich faszinierend anzusehen, wie die Kinder Freude an der Natur haben und dadurch körperlich und geistig enorme Fortschritte machen.

Gibt es Schulklassen und/oder Vereine als Helfer bei Projekten im Wald?
Wir haben schon Arbeitstage mit der Sekundarschule und den Kindergärtlern durchgeführt, die ein grosser Erfolg waren.

An welches spezielle Erlebnis in Ihrer bisherigen Tätigkeit denken Sie oft?
Ich denke oft daran wie es am Tag nach «Lothar» auf dem Lindberg ausgesehen hat.

Bleibt Ihnen noch Zeit für Ihre Hobbies?
Ich habe zuhause einige Kaninchen und Enten, die ich hobbymässig züchte. Daneben besuche ich oft die Eishockeyspiele meines erwachsenen Sohnes.

Wie sieht Ihre berufliche Zukunft aus?
Ich werde den Korporationswald auch in Zukunft mit viel Herzblut betreuen und meine Erfahrung einbringen. Es gibt noch einige Projekte die ich realisieren möchte. Aber 40 Jahre Waldarbeit, davon 26 Jahre bei der Holzkorporation Oberwinterthur, sind nicht spurlos an mir vorübergegangen. Ich denke, dass ich mich in zwei bis drei Jahren pensionieren lasse.

Zum Schluss noch einige (nicht ganz ernst zu nehmende) Entweder-Oder-Fragen.

Michael Vogel, was lieben Sie mehr?

Feld oder Wald? Im Wald kann man sich das ganze Jahr verstecken.

Holz oder Metall? Holz isch „heimelig".

Draussen oder Drinnen? Draussen, ich bin ein Frischluftfanatiker.

Hund oder Wild? Hund, mein Hund Enjo ist mein bester Mitarbeiter.

Wanderer oder Biker? Biker, mit dem Bike lässt sich ringer wandern.

Tanne oder Buche? Tanne, oder hat schon jemand an Weihnachten eine Buche aufgestellt?

Fisch oder Reh? Fische sehe ich am liebsten in der Pfanne, Rehe lieber im Wald.

Michael Vogel, die Oberi-Zytig dankt Ihnen für die interessanten Einblicke, die Sie uns in Ihr Berufsleben gewährt haben. Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Gesundheit und in jeder Beziehung ein gutes Gelingen.

Interview und Bilder: Werni Müller

Informationen über die Holzkorporation Oberwinterthur finden Sie unter: http://www.hkow.ch

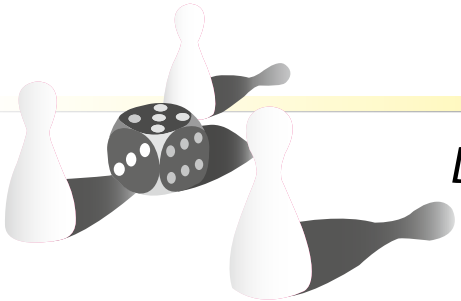
Ref. Kirche Oberi

reformierte
kirche oberwinterthur

In luftige Höhen und geheimnisvolle Tiefen am Römer-Fäscht

Die reformierte Kirche St. Arbogast öffnet am Samstag, 20. August 2016, unter kundiger Führung den Kirchturm und die römischen Ausgrabungen unter der Kirche. Roman Meier und Jürg Seeger zeigen ungewohnte Ausblicke und Einblicke. Zudem erzählen sie spannende Zusammenhänge und Anekdoten. Die genauen Zeiten der Führungen werden am Seiteneingang der Kirche angeschlagen sein.

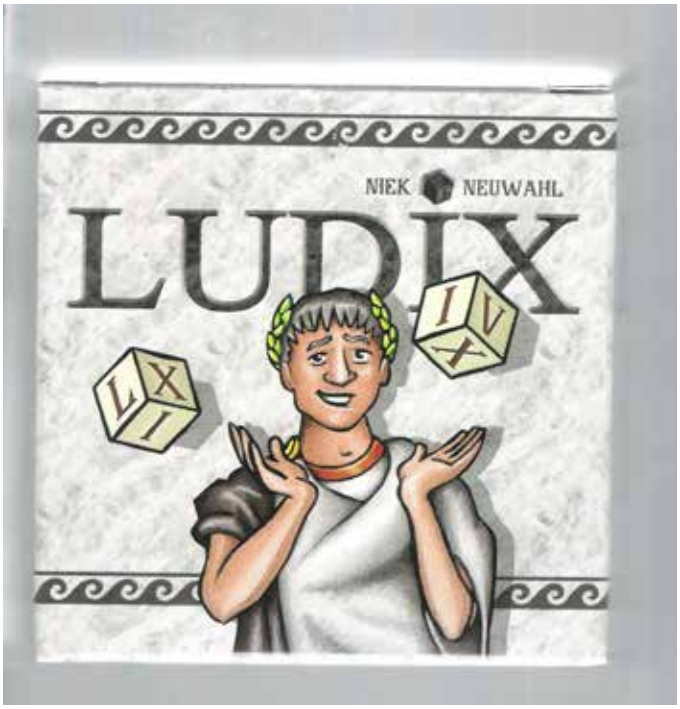
Ludothek Oberi



Die Römer kommen nach Oberwinterthur

Oberi Fest 2016 – Römerfest

Der Ortsverein Oberwinterthur stellt das diesjährige Oberifest unter das Motto: Römerfest.
Die Ludothek Oberwinterhur hat deshalb beschlossen das Römerfest ebenfalls aktiv mitzugestalten. Das Wort Ludothek leitet sich ja vom lateinischen Wort für Spiel: ludus ab.
So stellt sie beim Postenlauf für Gross und Klein einen Posten. Das Ludo Beizli wird antik dekoriert sein und sie werden von römisch gewandeten Ludothekarinnen und Helfern bedient. Kulinarisch gibt es neben den bekannten Crêpes auch eine «Crêpe surprise», mit Zutaten die auch die Römer schon kannten. Lassen sie sich einfach überraschen. Bei Speis und Trank können sie ausserdem an unseren Tischen römische Spiele kennenlernen und auch gleich ausprobieren.
Wir hoffen, der römische Wettergott ist uns gut gesinnt und wir freuen uns auf ihr zahlreiches Kommen.



Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

Die Generalagentur Winterthur der Mobiliar informiert.

Lebensversicherungen: Flexibel bei den Prämien

Jeder Lebensabschnitt bringt Änderungen mit sich. Je nach finanzieller Lage können Sie neu Ihre Prämie für die Sparversicherung aussetzen oder zusätzliche Zahlungen leisten.

Sparversicherungen kombinieren finanziellen Schutz für Ihre Hinterbliebenen durch eine Todesfallversicherung und einen Sparplan für die Altersvorsorge. Zusätzlich können Sie auch eine Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit versichern – so erreichen Sie Ihr Sparziel auch, wenn Sie wegen einer Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr arbeiten können.

Prämienpause bei Engpass
Lebensversicherungen sind langfristige Verträge. Um ein bestimmtes Sparziel zu erreichen, verpflichtet man sich über Jahre hinweg zu Prämienzahlungen. Wenn Sie nun eine Vollzeitweiterbildung antreten, eine Berufspause einlegen, weil Sie Vater oder Mutter werden, oder sich in einem vorübergehenden finanziellen Engpass befinden, kann die Prämienzahlung plötzlich zu einer Belastung werden. Dem trägt die Mobiliar seit dem 1. Mai 2013 mit der «Prämienpause» Rechnung: Neu können Sie Ihre Prämie ab dem dritten Vertragsjahr vorübergehend aussetzen. Die versicherten Risiken Tod und Erwerbsunfähigkeit bleiben gedeckt, während der Sparanteil nicht weiter anwächst.

Steuern sparen dank zusätzlicher Zahlung
Auch bei zusätzlichen Zahlungen sind Sie flexibel: Wenn es Ihre finanzielle Lage erlaubt, können Sie mehr als die vereinbarte Prämie in Ihre Sparversicherung einzahlen. So erhöht sich das angesparte Kapital am Vertragsende. Je nach versichertem Todesfallkapital kann auch die Auszahlung bei Tod höher ausfallen. Damit verringern Sie ausserdem Ihre Steuerlast: In Ihrer Steuererklärung können Sie die Zuzahlung bis zum für die 3. Säule vorgesehenen Höchstbetrag vom Einkommen abziehen.

Lebensversicherungen sind komplex und verlangen nach individuellen Lösungen. Analysieren Sie Ihre Situation deshalb zusammen mit Ihrem persönlichen Versicherungs- und Vorsorgeberater.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, Ihren Berater Hugo Lüdi zu kontaktieren: Telefon 052 320 50 58 oder via E-Mail an hugo.luedi@mobiliar.ch

die Mobiliar

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen

Nutzen Sie unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz. Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis.

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobile kennenzulernen.

Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.
Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!

RE/MAX Winterthur

SOMMERAKTION
Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Fragen Sie mich! Ich bewerte Ihre Immobilie bis am 15. August 2016 **kostenlos.**

SAWIN

Sport Aerobic Winterthur

Auf Wikipedia erfährt man folgendes über Aerobic:
«Aerobic ist ein dynamisches Fitnesstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundelemente sind hauptsächlich Ausdauer und Koordination. Die in einer Choreografie zusammengestellten Übungen sind eine Mischung aus klassischer Gymnastik und Tanz.»

SAWIN hat sich ganz dieser Sportart verschrieben. Was vor rund 10 Jahren mit einer Handvoll Sportlern begann, ist inzwischen zu einem Verein mit über 40 Athleten in allen Altersstufen und in allen Leistungsklassen herangewachsen. Vor vier Jahren dann kam auch noch das Regionale Leistungszentrum hinzu, welches den Rahmen für aktuell 11 Athleten bietet, sich unter professioneller Leitung auf nationale und internationale Wettkämpfe vorzubereiten.

Mit tschechischem Trainer-Ehepaar die Weltspitze im Visier
Jan und Veronika Pochobradsky stiessen 2012 zu SAWIN. Der Kontakt zum mehrfachen Europa- und Weltmeister entstand während den zahlreichen EM- und WM-Teilnahmen von SAWIN-Athleten. Seitdem sind sie massgeblich am Erfolg von SAWIN und der Weiterentwicklung dieser Randsportart in der Schweiz beteiligt. «Es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich zurückblicke, was wir als Verein in den letzten vier Jahren alles erreicht haben.», sagte Jan nach den diesjährigen Schweizermeisterschaften mit einer so grossen Beteiligung wie noch nie. Nicht nur die Anzahl Athleten von SAWIN steigt von Jahr zu Jahr, sondern auch deren Niveau. Die Winterthurer schliessen immer näher an die Weltspitze auf.

Sport Aerobic Swiss Open 2016 und gleichzeitig Schweizermeisterschaften
Rund 120 FISAF Sport Aerobic Athleten aus sieben Europäischen Ländern massen sich am Sport Aerobic Swiss Open vom 9./10. April 2016 in Pfäffikon (SZ). Der Anlass wurde gleichzeitig als Schweizermeisterschaften gewertet und galt als Qualifikation für die diesjährigen Europa- und Weltmeisterschaften. Dieses Jahr waren nicht weniger als 23 Sportler von SAWIN am Start und kämpften in den zwei Leistungsklassen A und B um Medaillen in einer der Einzel- oder Teamkategorien. Mit gesamthaft 15 Podestplätzen war SAWIN der erfolgreichste Schweizer Verein.

Europameisterschaften 2016 – Finaldurchgänge mit Schweizer Beteiligungen
Gut einen Monat nach der SM reisten 10 Sportlerinnen an die EM nach Karlsbad (Tschechische Republik). Knapp 700 Athleten aus 12 Nationen kämpften während drei Tagen um einen der begehrten Podestplätze. Allen voran Sportler aus dem Gastgeberland. In Tschechien ist Sport Aerobic eine Art Volkssport und das Leistungsniveau ist beeindruckend. Aber auch von unseren Athletinnen schaffte es in jeder Alterskategorie jemand ins Finale der besten sieben.

Nächster Event in Winterthur: Winticup, 1.Oktober 2016, in der Turnhalle Wyden in Wülflingen!

Damit ein Verein auch international auftreten kann, braucht es entsprechende Basisarbeit. Bei SAWIN findet jeder Sportler auf sich zugeschnittene Trainingsmöglichkeiten. Details zu Schnuppertrainings und weitere Infos findet man auf www.sawin.ch, oder kontaktieren Sie ganz einfach Daniela Stukalina, Präsidentin von SAWIN, Tel: 052/242 68 55, eMail: sawin@bluewin.ch.

Pfarrei St. Marien

Lourdes – und die Wunderfrage
Erlebnistag 2016

Sagt ihnen der Name «Lourdes» etwas oder waren Sie sogar schon dort? Ja, Lourdes ist der Name eines Ortes in Südfrankreich, am Fusse der Pyrenäen. Heute würde wohl niemand von diesem Provinznest reden – ohne die Geschehnisse im Jahre 1858. Was ist damals passiert? Nun, ein einfaches armes Mädchen namens Bernadette behauptete eines Tages, einer schönen Dame begegnet zu sein und sie gesehen zu haben. Diese habe ihr zugelächelt und aufgetragen, wieder zu kommen an diesen Ort, der damals in keinem guten Ruf stand und auch als Mülldeponie diente. Auf jeden Fall war das Mädchen nicht mehr abzuhalten, diesen Ort immer wieder aufzusuchen und von weiteren Erscheinungen dieser schönen Dame zu erzählen. Als schliesslich in dieser ärmlichen «Erscheinungsgrotte» eine Quelle zu fliessen begann, in dessen Wasser erste Heilungen geschahen, war der Zustrom von Heil und Heilung suchenden Pilgern und Neugierigen nicht mehr zu stoppen. Das ist bis heute so geblieben. Lourdes zählt zu den grossen weltberühmten Wallfahrtsorten mit fast so vielen Übernachtungen wie Paris. Wer aus Lourdes heimkehrt, kommt an einer Frage nicht vorbei: «Hast du ein Wunder erlebt?» Nun, trotz der 69 medizinisch beglaubigten Heilungswundern, müssen wir nüchtern feststellen: rein statistisch gesehen, passieren in Lourdes kaum mehr Wunder als an anderen Orten – sofern dort eine grundsätzliche Offenheit für eine derartige Kategorie von Geschehnissen besteht.

Was ist ein Wunder und wo beginnt das Wunderbare? Für den einen ist der morgendliche Sonnenaufgang ein Wunder, für eine andere die glücklich verlaufene Geburt eines Kindes, für einen dritten ein glimpflich ausgegangener Unfall.
Ist es ein Wunder, wenn ein Mensch erfährt, wie das Leben in ihm plötzlich wieder zu fliessen beginnt? Wenn er sich lebendig fühlt, wie schon lange nicht mehr? Nie vergesse ich, wie mir ein älterer Herr vor Jahren strahlend gestand, Gott auf dem WC zu danken, wenn es mit seiner Verdauung und dem Stuhlgang klappt. Für diesen Mann beginnt das Wunder bei den allermenschlichsten und alltäglichsten Verrichtungen. In diesem Sinne sind für mich kranke und betagte Menschen wahre Wunderexpertinnen und -experten, die mir meine Sinne öffnen für die vielfältigen Wunder des Lebens!

Wenn mir aus den Betten und Rollstühlen Augenpaare von Frauen und Männern entgegenstrahlen, die seit Jahren unter chronischen Schmerzen leiden, dann bezeugen diese für mich die Wunderkraft der Liebe. Und wenn Menschen mir unvorstellbare Leidensgeschichten erzählen und trotzdem nicht in Verzweiflung versinken, sondern immer wieder neu aufstehen und weitergehen – wenn auch gezeichnet und gebeugt -, ist das kein Wunder?
Stefan Staubli, Pfarrer

Erlebnistag 2016
In der Pfarrei St. Marien wird am 25. September 2016 auf vielseitigen Wunsch wieder ein Erlebnistag stattfinden. Dazu sind Gross und Klein ganz herzlich eingeladen! Dieses Jahr wird der Tag vor allem geprägt sein vom Musik Duo Duenda und von StimmVolk, das heisst von Karin Jana Beck und Matthias Gerber. Sie werden uns mit Gesängen und Musik aus aller Welt erfreuen, uns aber auch zum Mitsingen animieren, so dass die Pfarrei den ganzen Tag klingen und tönen wird; im Garten, in der Kirche, in unserem Begegnungszentrum und sogar vom Kirchturm herab soll man hören, dass St. Marien lebt. Der Tag beginnt mit dem Gottesdienst zur Eröffnung des Erstkommunionjahres um 10 Uhr. Danach folgen der Apéro und ein Mittagessen vom Grill, das von einem Salatbuffet begleitet ist. Damit dieses Buffet möglichst vielfältig und bunt wird, freuen wir uns über Ihren Lieblingssalat. Nach diversen Aktivitäten auf dem Gelände von St. Marien gibt es ein Dessertbuffet, bei dem wir wieder froh sind, wenn viele sich daran beteiligen und etwas Feines mitbringen. Um 15 Uhr möchten wir den Tag gemeinsam abschliessen. Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit vielen neuen und bekannten Gesichtern! Anmeldeflyer für den Erlebnistag liegen in der Kirche St. Marien auf.

Claudia Gabriel und die Arbeitsgruppe «Familien und Generationen»

Kreisbundesfeier Oberi
1. August 2016

beim
Schloss Hegi

18.00 Eröffnung Festwirtschaft

18.45 Auftritt Blasorchester Winterthur
BOW im Schlossgarten

19.15 Festansprache im Schlossgarten: Jürg Rohner
Ehrenmitglied OV und Co-Präsident Verein Schloss Hegi

20.00 Böllerschüsse der Kadettenoffiziere
mit historischen Kanonen auf dem Schlosshügel ca. 1Std.

22.00 Feuerwerk mit anschliessendem Höhenfeuer auf dem Schlosshügel

Das Feuerwerk wird weitgehend mit Spenden finanziert.
PC-Konto 85-480539-9 Ortsverein Hegi-Hegifeld / 1. August

Herzlichen Dank!

bis
00.30 Gemütlicher Ausklang im Schlossgarten

Barbetrieb im Schlossgarten:
31.Juli 19.30 bis 02.00 / 1.August 18.00 bis 00.30

Wir freuen uns auf viele FestbesucherInnen

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

90 1926 2016
ORTSVEREIN HEGI–HEGIFELD
www.ovhegi.ch

Gewerbeportraits «Der etwas andere Kundenbesuch»

Seit April 2015 lebt Marius Schindler mit seiner Frau und seiner dreijährigen Tochter im beschaulichen Hegi. Der leidenschaftliche Schwimmer, der die Nähe zur Natur schätzt, hat hier eine neue Heimat gefunden. Aber auch die Basis für das Ausüben seiner treuhänderischen Aufgaben.

Klick für Klick zum Ziel

Nach seinem fünfjährigen Studium in Wirtschaftswissenschaft an der Uni Zürich hatte Marius Schindler eine revolutionäre Idee. Er baute innert drei Monaten sein eigenes Internetportal auf, das den Kunden ermöglichte, in einfachen Schritten ihre Steuerunterlagen an den Treuhänder zu übermitteln. Egal, ob mit dem Handy, Tablet oder mit dem PC, das Kundenportal funktioniert einfach und zuverlässig. Ihre persönliche Steuererklärung wird stressfrei und kostengünstig ausgefüllt. Nach erfolgtem Abschluss drucken Sie zu Hause nur noch die Freigabequittung aus und senden diese unterschrieben an das Steueramt..

Hier ist der Kunde König

Aber die elektronischen Daten sind nicht jedermanns Sache. Ein Wertschriftendepot oder eine Liegenschaft erfordern manchmal eine Beratung. Auch haben Sie vielleicht noch Fragen zur dritten Säule oder zum BVG, welche Sie am Telefon nicht stellen wollen oder können? Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Marius Schindler. Er besucht Sie zu Hause und berät Sie vor Ort persönlich und kompetent zu Ihren Steuerfragen, auch am Wochenende. Diese Hausbesuche sind eine Dienstleistung, die wohl so im Sektor Treuhand einmalig ist. Neben Privatkunden betreut Marius Schindler auch kleine Unternehmen in der Buchhaltung und Personaladministration und betreut Neugründer auf dem Weg in ihre Selbständigkeit.

Dass Marius Schindler sein Handwerk versteht, bezeugen die positiven Beurteilungen auf dem Treuhandvergleichs-Portal im Internet.

Schindler Treuhand & Verwaltung GmbH
Im Oberen Gern 44
8409 Winterthur

Kontakt
Telefon: 077 936 46 46
(Montag bis Samstag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr)
E-Mail: info@schindler-treuhand.ch
Internet: www.schindler-treuhand.ch

Walter Hartmann

Möchten Sie, dass unser Redaktionsteam Sie besucht und Ihren Betrieb in der Oberi-Zytig vorstellt? Dann schicken Sie uns ein Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Bahnhöfli Oberi

Eröffnung 11. August

Es ist bald der 11. August und wir freuen uns sehr, das Restaurant Bahnhöfli nach einer längeren Ruhezeit in einem neuen und sehr heimeligen Ambiente in Betrieb nehmen zu können. Mit dem Bahnhöfli wollen wir eine kleine und unkomplizierte Wohlfühl-Oase schaffen und Auge, Gemüt und Gehör wohlbewusst zu pflegen.

Das Auge wird sich in diesem alten und stilvoll restaurierten Gebäude unmittelbar sehr wohl fühlen. Dazu wird unser kulinarisches Angebot viel Wohl-Bekanntes erkennen lassen aber auch verspielt mit spannender Abwechslung aufwarten. Das Bahnhöfli als ein zentraler Ort im Dorf ist dazu grosszügig in das nahe Verkehrsnetz eingebunden, verbunden mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm soll es eine bunte Gästeschar ins das liebliche Quartier abseits der grossen Strasse locken.

Für das Gemüt sorgen bevorzugt regionale Produkte aus artgerechter Tierhaltung und einer nachhaltigen Landwirtschaft. Unsere Absicht ist es Familienbetriebe zu bevorzugen und unsere Produzenten persönlich zu kennen. Ebenso arbeiten wir nach Möglichkeit mit Erzeugnissen aus biologischem Anbau und bei Fremden sind wir für einen fairen Handel. Dabei versuchen wir unsere Preise in der Mittelklasse festzulegen, um unser Gemüt nicht unnötig zu strapazieren. Unser Koch Daniel Wegmann ist ein echter Winterthurer und eine motivierte, vielfach erfahrene und kreative Natur. Er wird aus unserer Küche schöne Kreationen und interessante Düfte verbreiten.

Gehör verschaffen wir uns indem wir betreute Ausbildungs- und Arbeitsplätze an psychisch beeinträchtigte junge Menschen anbieten und ihnen dadurch eine gesellschaftliche Integration ermöglichen. Ebenso werden wir kulturelle Anlässe mit Musik, Lesungen und Bildern organisieren, wobei wir auch hier regionales Gut bevorzugen und besonders pflegen.

Das Bahnhöfli wurde mit viel Herzblut von Hannes Jakob Bauleitung und Christian Rösli Eigentümer restauriert. Aus der Bauleitung wurde ein handfestes Interesse mit dem Bahnhöfli ein weiteres, soziales Projekt zu realisieren und dieses längerfristig mit einem speziellen Ausbildungsangebot in die zuvor gegründete Stiftung Spitzacker (ehemals WG-Spitzacker Pfungen) zu integrieren. Das Bahnhöfli soll die Stiftung Spitzacker mit seinen 25 betreuten Wohnplätzen ergänzen und ihr soziales Engagement bereichern. Das Bahnhöfli steht aber als Dorfbeiz mit kulturellem Flair, einer bunten Küche und gutem Bier im Vordergrund.

So bieten wir einen gluschtigen Znüni mit knusprigem Brot & Büürlis & Nuss- und Gipfeli, verschiedene Würstlis und speziell auch Frikadellen. Am Mittag stehen drei feine Teller zur Wahl, Vegi, Fleisch und Pasta zu einem günstigen Preis. Am Abend kreieren wir Spezielles mal Schaf mal Säuli oder Gitzi, aber auch Chüngel und Kapaun, dazu sorgen wir für gute Weine.

Auf dem Foto sind drei motivierte Herren zu sehen, zwei davon ebenfalls regionale Produkte, die sich problemlos von nicht weniger motivierten drei Damen vertreten, ersetzen oder ergänzen lassen. Um die Spannung hoch zu halten, lassen wir die Katze aber vorerst noch im Sack.

Das Eröffnungsfest wird vom 26. – 28. August stattfinden. Am Freitag- und Samstagabend werden verschiedene musikalische Kurzbeiträge aus unserem Bekanntenkreis für Unterhaltung sorgen. Am Sonntag bieten wir ab 10uhr ein Brunch mit Gesangseinlagen vom Jodelklub Oberwinterthur. Wir freuen uns sehr auf einen guten Start.

Männerchor Oberi

Sängeregge

Liebe Sängerfreunde
Im Namen des Männerchors Oberwinterthur möchte ich Sie über folgenden Vereinsbeschluss informieren:

An unserer letzten Generalversammlung vom Freitag, 4. März 2016 wurde mit Traktandum 7 eine Abstimmung, gemäss Artikel 8 unserer Vereinsstatuten, die die Auflösung des Vereins beinhaltet, beschlossen und angenommen. Alle aktiven, anwesenden Vereinsmitglieder stimmten für die Auflösung. Damit wurde diese seltene Amtshandlung rechtskräftig.
Als Begründung sei erwähnt, dass der Chor keinen Nachwuchs (trotz zahlreicher Werbung) gewinnen konnte und sein Bestand an Aktivmitgliedern nach und nach abnahm, dass die 14 Verbliebenen in die Jahre gekommen sind, keinen Chorleiter mehr haben können und so bereits seit ca. 9 Jahren nicht mehr singen. Das heisst, der Verein hat als Chor seine eigentliche Gesangstätigkeit nicht mehr ausüben können. Es war wahrscheinlich keine leichte Sache für uns und dementsprechend war auch unsere Stimmung nach dem Prozedere!

Der Zeitpunkt wurde intern so gewählt, dass er auf das 150-jährige Bestehen des Männerchor Oberwinterthur, einem eigentlich grossen Jubiläumsanlass, gefallen ist. Aber verständlicherweise war es für uns Sängerkollegen kein Festanlass, sonder ein trauriger und damit endgültiger Vereinsentscheid.

Mit bestem Dank für die vielen gemeinsamen Jahre und mit grossem Bedauern verabschiden wir uns aus der Oberwinterthurer Kultur- und Dorfgemeinde, sowie aus der Winterthurer Chorgemeinschaft.

Mit freundlichem, letzten Sängergruss
E. Hamecher, letzter Vereinspräsident

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Oberwinterthur.
Besuchen Sie uns auf **www.zkb.ch**
Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

R. Vetterli
Schlosserei
Metallbau - Schmiede
- sämtliche Schlosserarbeiten
- Stahlkonstruktionen
- Reparaturen und Renovationen
- Spitzen von Bauwerkzeugen

- Kutschenfahrten

Römerstrasse 205, 8404 Winterthur
Tel. 052 242 13 36, Fax 052 242 44 12

Home Instead Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt
Tel. 052 208 34 83
winterthur@homeinstead.ch

Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Gesellschaft zu Hause, Spaziergänge, Hilfe im Haushalt, Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger, Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Std, kostenloses Beratungsgespräch

Siedlung im Schooren

ist fertiggestellt

Über die Schoorensiedlung (damals auch Djibouti genannt) hat die Oberi-Zytig schon zweimal ausführlich berichtet. In der Ausgabe vom Mai 2015 erinnerte sich Jeanne Bourqui an die Zeiten der Pultdachhäuser seit dem Aufbau 1939. Und in der Nummer vom September 2014 schilderte Familie Porreca die Phase bevor die letzten Häuser abgebrochen wurden.
Der Bau der Siedlung ist nun abgeschlossen und Frau Gisela Leu regte an, dass dies im Bild festgehalten und der Bevölkerung von Oberi gezeigt werden sollte. Frau Leu wohnt am Rand der Siedlung am Heiniweg und hat einerseits die erwähnten Artikel in der Oberi-Zytig mit grossem Interesse gelesen. Andererseits hat sie – wie alle Nachbarn – den Abbruch und den Aufbau der Häuser während dreier Jahre hautnah miterlebt.

Die Oberi-Zytig publiziert heute Ausschnitte der Siedlung. Ein Bild bringt zum Ausdruck, dass der Zusammenhalt im Schooren (wie früher auch) gut ist, besonders bei den Kindern.

Werni Müller

Home Instead

Seniorenbetreuung

Neuer Ratgeber zur Vermeidung von Spitalaufenthalten bei Senioren:
Die Home Instead Seniorenbetreuung gibt wertvolle Tipps, um Spitalaufenthalten von Senioren erfolgreich vorzubeugen.

Mit der Broschüre «Spitalaufenthalte vermeiden – Wertvolle Tipps für Angehörige von Senioren» hat Home Instead einen Ratgeber erstellt, der genau dabei helfen soll. Basierend auf den Erkenntnissen einer von Home Instead durchgeführten Umfrage, werden dabei die fünf wesentlichen Faktoren beleuchtet, deren Beachtung oder Nichtbeachtung über einen Spitalaufenthalt oder den Verbleib in den eigenen vier Wänden entscheiden kann.

Erhältlich ist der kostenlose Ratgeber bei Home Instead Winterthur, Zürcherstrasse 200, 8406 Winterthur; winterthur@homeinstead.ch oder 052 208 34 83.

RosenRot

Blumenmehr

Hauslieferdienst
Blumenabos
Bepflanzungen
Hochzeits-Floristik
Event-Floristik

Heidi Jegen
Else-Züblin Strasse 124
8404 Winterthur-Hegi
T 052 202 50 79
www.rosenrot-blumen.ch

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

„HAUS GEERBT?
BEHALTEN? VERKAUFEN?
WIR BERATEN SIE GERNE
BEI IHREM ENTSCHEID."

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

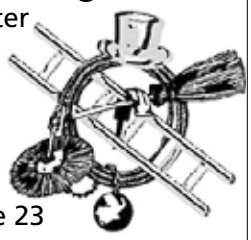
Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter



Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Mobile 079 671 40 70
www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

OBERI NÄHATELIER
Änderungen von Textilien aller Art
Vorhänge und Heimdekorationen

Hosen kürzen CHF 15.-- / 20.--

Öffnungszeiten:
Mo 09:00 - 11:30 13:30 - 18:00
Di 09:00 - 11:30 13:30 - 18:00
Mi 09:00 - 11:30
Do 09:00 - 11:30 13:30 - 18:00
Fr 09:00 - 11:30
Sa 09:00 - 12:00

Wir freun uns auf ihren Besuch im Atelier

Römerstrasse 234, 8404 Winterthur
☎ 076 278 97 73

Zuhause fein essen!

PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH

Wir bringen die Menüs persönlich nach Hause.

Mahlzeitendienst
Mehr Informationen
Telefon 058 451 54 25
www.pszh.ch/mzd

Gesundheit

Die Haut vergisst nie

Sommer, Ferien, Sonne – ein Traum! Dass er für die Haut nicht zum Trauma wird, garantiert der richtige Sonnenschutz. Dieser ist bei Kindern besonders wichtig

Ein paar Spritzer auf die Haut und ab in die Sonne? Manche Sonnencremes schützen tatsächlich sofort, andere aber erst nach 30 Minuten. Zudem haben Sonnenschutzmittel verschiedene Lichtschutzfaktoren und Fettgehalte. Sie enthalten teils Zusätze, die Fett und Feuchtigkeit spenden.

Optimaler Sonnenschutz beginnt damit, sich über die unterschiedlichen Vor- und Nachteile der Mittel sowie über die Intensität der UV-Strahlen im Aufenthaltsgebiet zu informieren (z.B. www.uv-index.ch), nach fachlichen Kriterien Ihren Hauttyp zu bestimmen und so den besten Schutz für Sie und Ihre Familie zu finden. Es gibt auch die Möglichkeit, die Haut auf genüssliche Sonnenbäder einzustimmen.

Dick auftragen empfohlen!

In ausreichender Menge aufgetragen erreicht bei einem LSF 15 noch ein Fünfzehntel der UVB-Strahlung die Haut, bei LSF 30 noch ein Dreissigstel, die Schutzleistung ist also doppelt so hoch. Für Kinder sind gemäss aktuellen Empfehlungen Sonnenschutzmittel mit einem LSF von mindestens 30 empfohlen. Je nach Aufenthaltsort und Hauttyp besser jedoch LSF 50. Zu beachten gilt auch, dass schon Sonnenbäder unterhalb der Rötungsgrenze das Hautkrebsrisiko erhöhen. Auch wenn der LSF dem Hauttyp und der Region angepasst wurden, gilt es zu beachten, dass die Crème in ausreichender Menge aufgetragen wird. Je nach Grösse und Alter eines Kindes kann dies einer Menge von 3 – 6 Teelöffeln entsprechen. Da diese grosse Menge an Sonnenschutzmittel oft nur mühsam einzuarbeiten ist, empfiehlt es sich, das Produkt zwei Mal im Abstand von ca. 15 Minuten aufzutragen.

Kinder brauchen besonderen Schutz

Die Haut von Kindern braucht speziellen Sonnenschutz! Sie besitzt nur einen geringen Eigenschutz, weil sie wenig Melanin produziert. Ungeschützt droht Kindern schon nach fünf bis zehn Minuten ein Sonnenbrand. Das darf auf keinen Fall passieren: Bei Kindern erhöhen Sonnenbrände das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken, mehr als bei Erwachsenen. Deshalb empfehlen viele Hautärzte, Säuglinge und Kleinkinder bis zwei Jahre gar nicht der Sonne auszusetzen. Als Schutz gegen allenfalls unvermeidbare indirekte Strahlung können Produkte mit sogenannten physikalischen Filtern verwendet werden, welche auf der Haut eine UV-Barriere bilden, die Strahlen also reflektieren.

Die starke Mittagssonne (11 bis 15 h) ist auch für ältere Kinder tabu. Erwachsene sollten sie ebenfalls meiden. Am besten schützt geeignete Kleidung vor zu viel Sonne: Oberteile, Hosen und Schuhe, die möglichst viel Haut bedecken, und eine Kopfbedeckung mit Nackenschutz. Ebenso wichtig ist eine Sonnenbrille mit UV-Filter, weil sich in den Augen die Lichtschäden im Lauf des Lebens ebenfalls summieren. Auch hier sind die Kinder besonders gefährdet, da ihr Auge mehr Sonnenlicht bis zur Netzhaut durchlässt. Speziell für Kinder gibt es Sonnenschutzprodukte, die mehr Fette enthalten, schneller einziehen, weniger Duftstoffe enthalten und höhere LSF haben als diejenigen für Erwachsene. Den hautfreundlichsten Abschluss von Sonnentagen bilden für Gross und Klein die After Sun Lotionen. Sie spenden der Haut Feuchtigkeit, beruhigen sie und helfen bei der Regeneration. Für Kinder ist noch besonders wichtig, wie ihre Eltern mit der Sonne umgehen. Schliesslich sind sie die Vorbilder. Deshalb sollten sich Eltern selbst optimal gegen die Sonne schützen – auch ihren Kindern zuliebe.

Sonnentipps

* Haut langsam an die Sonne gewöhnen
* Mittagssonne von 11 bis 15 Uhr meiden
* Kopfbedeckung (bei Kindern mit Nackenschutz)
* Kleidung tragen, die viel Haut bedeckt
* Kinder zum Planschen und Baden Badekleidung mit UV-Schutz anziehen
* Kind im Kinderwagen mit UV-Sonnenschirm oder UV-Sonnentuch schützen
* Sonnenbrille mit UV-Filter tragen
* Sonnenschutzmittel dick oder mehrfach auftragen
* Mehrfaches Auftragen verlängert nicht die Aufenthaltszeit in der Sonne, sondern stellt nur den Lichtschutzfaktor wieder her
* Spätestens beim ersten Zeichen einer Rötung aus der Sonne gehen
* Auch bei bewölktem Himmel besteht Sonnenbrandgefahr
* Keine alten Mittel verwenden
* Abends After Sun Lotionen benutzen
* Medikamente und Kosmetika können mit Sonnenlicht zu Allergien oder Hautverfärbungen führen. Lassen Sie sich beraten.

Dorothea Staub-Helg, Apothekerin

Mehr Bandbreite für weniger Geld.

Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

Lichtgeschwindigkeit für HD-TV, Internet und mehr.

Auf dem Winterthurer Glasfasernetz schnell Surfen, Herunterladen, digital Fernsehen und Telefonieren mit dem Provider Ihrer Wahl. Und alles ohne monatliche Grundgebühr. Schliessen Sie sich der Zukunft an. **stadtwerk.winterthur.ch/ftth**

Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
WINTERTHUR

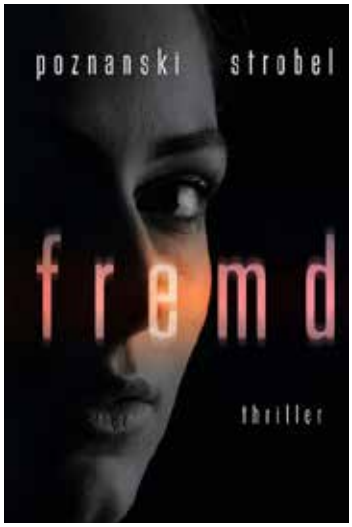
Bibliothek Oberi

Jeder Ort ist ein Lese-Ort!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir wünschen Ihnen einen tollen, sonnigen und entspannten Sommer. Dazu zwei Büchertipps für gemütliche Ferienstunden.

Mhairi McFarlane:
Es muss wohl an dir liegen

Delia plant etwas ganz besonders für das 10jährige Jubiläum mit ihrem Freund: sie macht ihm einen Heiratsantrag. Doch das Ganze entwickelt sich nicht ganz so, wie von ihr gedacht. Als sie ausversehen eine entsetzte SMS von Paul bekommt, welche an eine andere Frau gerichtet war, ist ihr klar, dass er sie betrügt. Als dann auch noch bei der Arbeit der totale Tiefpunkt kommt, wirft Delia alles hin und zieht kurzerhand nach London zu ihrer besten Freundin Emma. Dort bekommt sie einen Job in einem dubiosen PR-Büro und wird von einem aufsässigen und unverfrorenen Journalisten erpresst, damit sie ihm Informationen über ihren Chef gibt. Damit aber nicht genug. Paul möchte sie um jeden Preis zurückgewinnen. Aber auch der Journalist lässt sie nicht kalt und Delia muss sich entscheiden: wagt sie etwas Neues oder geht sie lieber zurück in ihr altes Leben?



Ursula Poznanski und Arno Strobel: **Fremd**

Eric kommt nach Hause. Er freut sich darauf, seine Verlobte Joana zu sehen. Doch diese hält ihn für einen Einbrecher. Noch schlimmer: sie erkennt ihn nicht. Alle persönlichen Dinge von Eric sind verschwunden. Ist er wirklich der, den er vorgibt zu sein? Und weshalb erinnert sich Joana nicht an ihn? Was steckt dahinter? Was ist die Wahrheit, was eine Lüge?

Ein spannendes Buch, welches einen nicht mehr loslässt. Abwechselnd aus der Sicht von Eric und Joanna geschrieben. Spannung bis zum Schluss und eine unerwartete Auflösung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Das Bibliotheksteam Oberwinterthur
Römerstr. 151, 8404 Winterthur
Tel: 052 267 27 02
E-Mail: bibliothek.oberwinterthur@win.ch

Öffnungszeiten während den Sommerferien:
19. Juli – 23. Juli: Normale Öffnungszeiten
26. Juli – 13. August: Dienstag und Donnerstag
14 Uhr – 19 Uhr
Ab 16. August: Normale Öffnungszeiten

Veranstaltungen Bibliothek Oberwinterthur

Donnerstag, 18. August 2016, 16.30 Uhr
Donnerstag, 8. September 2016, 16.30 Uhr
Büchercasting – Eine etwas andere Buchvorstellung. Für Kinder ab 10 Jahren.

Dienstag, 23. August 2016, 18.30-20.00 Uhr
Dienstag, 20. September 2016, 18.30-20.00 Uhr
Kreativ-Treff - Hilfe bei Näh- oder Bastelanleitungen, Tipps, Tricks und neue Ideen von Gleichgesinnten.

Freitag, 2. September 2016, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr
Bibliothekskino - Ihr wählt den Film und wir servieren etwas zum Knabbern und trinken! Für Kinder ab 10 Jahren.

Mittwoch, 7. September 2016, 16.30 Uhr
Geschichtenkiste - d'Gschichte-Zyt für Chinde vo 4 bis 6 Jahr.

Dienstag und Donnerstag, 20. und 22. September 2016, 9.00 und 10.00 Uhr
Miniclub im Herbst - Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Mit Anmeldung, beschränkte Anzahl Plätze.

Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppl

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Dynamik Aktivität Stärke

Rot – die kühne, erregende und prächtige Farbe. Symbolisch steht Rot für Glück, Liebe und Verbot.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die Wirkung von Farben erfahren? Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen
Dachunterhalt

Suremann
SPENGLEREI AG

Römerstrasse 203
8404 Winterthur

Telefon 052 242 05 48
suremann-spenglerei.ch

ES IST KEINE KUNST EIN GUTES BIER ZU TRINKEN

STADTGUET

Brauerei Stadtguet
Industriestrasse 35, 8404 Winterthur
079 784 96 22
www.stadtguet.ch

Coiffeur Lena

Trendige und klassische Frisuren
für jeden Anlass zu fairen,
günstigen Preisen.

Damen:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 57.-
Waschen Schneiden Legen	Fr. 52.-
Wasch. Schn. selber Föhnen	Fr. 45.-
Dauerw. Schneiden Föhnen	Fr.116.-
Dauerw. Schneiden Legen	Fr.111.-
Färben Schneiden Föhnen	Fr. 98.-

Herren:

Schneiden Föhnen	Fr. 30.-

Bungertweg 8 8404 Winterthur
Ich freue mich auf ihr Besuch.
Tel. 052 / 242 05 97

Geissberger's culinarium

Treffpunkt für Geniesser
Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53

In der Reife liegt die Würze

Wir lassen den Käse im Käsekeller ausreifen bis er das richtige Aroma entfaltet
und in Genuss und Alter auf dem Höhepunkt seines Käselebens angelangt ist.
Erst dann darf er sich neben anderen Laiben in der Käsetheke zur Schau stellen.

Oberi kulinarisch

Swissness in der Reutlinger Wirtschaft zur Eintracht

Nunmehr seit Frühling 2015 hat die Eintracht ihre Tore wieder geöffnet. Und dies gleich mit einem völlig anderen Konzept als bisher. Eingekehrt in die Reutlinger Wirtschaft sind kulinarisch nämlich das Zürcherische und das Schweizerische. In der Küche werden nebst all den vielen Klassikern, die wir alle so gerne mögen, vorwiegend typisch Schweizer und Zürcher Menus zubereitet. Und Zürcher Mundart beherrscht die «Mönücharte» und praktisch die gesamte Information und Kommunikation der neuen Gastwirtschaft. Was Frau und Herr Schweizer gerne auf dem Tisch haben, findet sich auf den Eintracht-Karten. Nebst dem aktuellen und saisonal frischen «à la carte-Angebot» auf der grossen Schiefertafel gibt es die so genannten «eintracht klässiks» wie ‚zürigschnätzlets', ‚gordo blöö' und ‚hackbraate'. Daneben sind das «mümpfeli-mönü» sowie die «eintracht-schtubete» kulinarische ‚häiläiz', von denen man sich mal überraschen lassen sollte, sprich die man(n) und frau unbedingt mal ausprobieren müssten. Übrigens gibt es in der Eintracht durchgehend warme Küche, etwas also, was viele Gäste sehr schätzen.

Und weil der Schweizer ja nicht bloss seine eigenen Weine liebt, sondern gerne mal über die Grenzen schaut, resp. «trinkt», findet jeder Gast in der ausgedehnten Weinkarte bestimmt seinen passenden Tropfen.

Hinter der ‚neuen' Eintracht steht der Winterthurer Gastronom Roland Häusermann, der seit Jahren mit Leidenschaft, vielen guten Ideen und deshalb erfolgreich den Strauss in Winterthur geführt hat.

Räumlich bietet die Eintracht nebst der gemütlichen Gaststube neu auch ein eigens mit Glas abgetrenntes und speziell belüftetes Fumoir sowie den mit seinen Stuckaturen gefälligen Saal, wo bereits einige Events erfolgreich über die Bühne gegangen sind und wofür diverse neue zusätzliche Veranstaltungen in Planung sind. In der Eintracht werden auch Häusermanns legendäre Kochkurse sowie die immer wieder sympathischen und lustigen «Gäste kochen für Gäste»-Anlässe stattfinden, die seit mehr als zwanzig Jahren weit über die Region hinaus bekannt sind. Auf der Webseite eintracht-reutlingen.ch finden sich viele weitere attraktive «iwents» und «äxtras» sowie eine «agenda» mit dem gesamten Jahresprogramm.

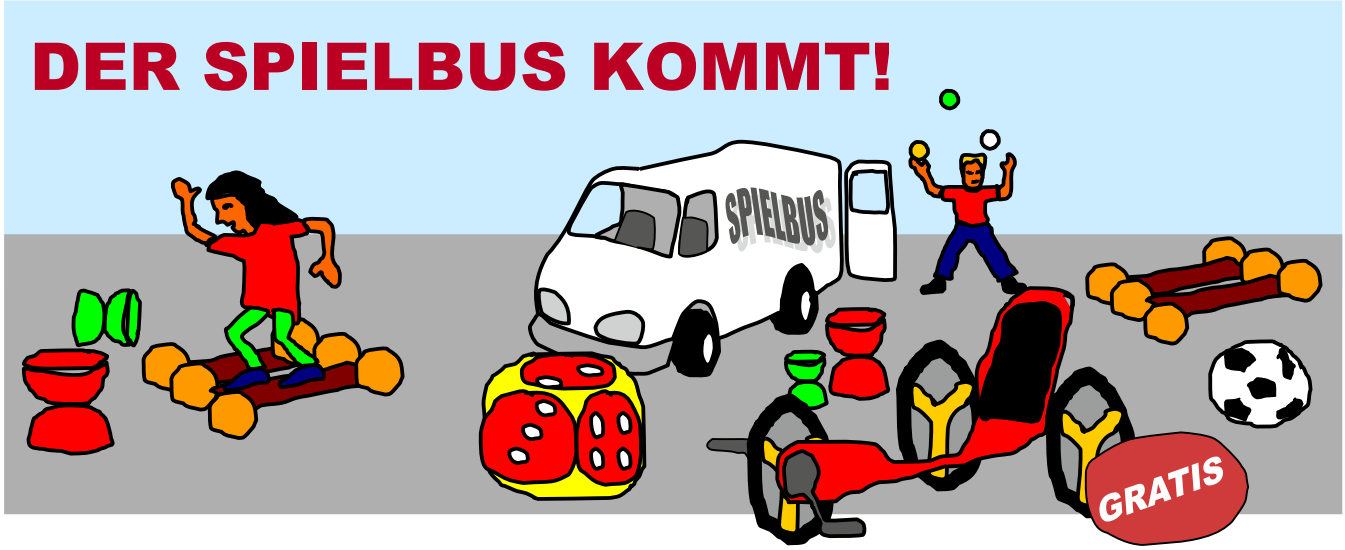
Die Wirtschaft zur Eintracht ist geöffnet mittwochs von 11 bis 24 Uhr, donnerstags und freitags von 15 bis 24 Uhr, samstags von 17 bis 24 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr. Ruhetage sind Montag und Dienstag. Für Gruppen ab 12 Personen ist Roland Häusermann flexibel hinsichtlich individuellen Öffnungszeiten.

Das neue Eintracht-Team heisst alle Gäste herzlich willkommen und freut sich, Einkehrende von nah und fern nach bestem gastgeberischen Wissen und kulinarischem Gewissen, also nach Strich und Faden zu verwöhnen.

Weinländer Riesling x Sylvanersuppe
10-12 Portionen

100 gr Zwiebeln und
20 gr Knoblauch in etwas Olivenoel andünsten. Mit
1 Liter Weisswein und
1 Liter Bouillon auffüllen leicht einreduzieren absieben. Mit
1 Liter Rahm auffüllen, würzen mit etwas Salz und wenig Pfeffer aus der Mühle. Zur gewünschten Dicke einreduzieren. Allenfalls etwas abbinden.

Stadt Winterthur



Ferienspass für Kinder

Spiele ausprobieren, neue Freundschaften schliessen, dich zwischendurch bei einem Zvieri stärken… Komm vorbei und hab Spass!

Bei schlechtem Wetter kannst du drinnen mit uns basteln und malen.

Die Spielanimatorinnen freuen sich auf dich!

Wo **Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach**
Wann Montag, 18. Juli bis Freitag, 22. Juli 2016

Wo **Areal Schulhaus Tössfeld, Töss**
Wann Montag, 25. Juli bis Freitag, 29. Juli 2016

Wo **Areal Schulhaus Wyden, Wülflingen**
Wann Montag, 08. August bis Freitag, 12. August 2016

Wo **Areal Schulhaus Wallrüti-Zinzikon, Oberwinterthur**
Wann Montag, 15. August bis Freitag, 19. August 2016

Zeit **14.00 – 16.30 Uhr**

Wer Kinder ab 5 Jahren
Gratis, ohne Anmeldung

STADTENTWICKLUNG
Fachstelle Quartierentwicklung

Departement Kulturelles und Dienste
Fachstelle Quartierentwicklung
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur
052 267 51 89

Ref. Kirche Oberi

reformierte
kirche oberwinterthur

Äthiopien zu Gast auf dem Kirchhügel

Vom 30. September bis 2. Oktober feiert das Hilfswerk SELAM zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Oberi sein 30-jähriges Bestehen. Die Gründerin Zahai Röschli war 1985 von der unteren Hohlgasse aus in ihre Heimat Äthiopien zurückgekehrt, um ein kleines Kinderheim aufzubauen…

David und Marie-Luise Röschli lebten von 1962–1975 in Äthiopien. Als bei einer Nachbarsfamilie kurz hintereinander Vater und Mutter starben, nahmen sie kurzerhand die 6 zurückgebliebenen Kinder zu ihren eigenen 4 in die Familie auf. Nach dem Sturz des Kaisers kehrten sie mit allen Kindern in die Schweiz zurück und fanden schliesslich 1977 in Pfungen ein Zuhause. Zahai, die älteste, machte sich bald selbständig und liess sich in Oberi nieder. 1984 sah sie im Fernsehen Bilder über die schreckliche Hungersnot in ihrer Heimat. Dies liess sie nicht mehr los und 1985 übersiedelte sie mit wenig Geld, aber viel Gottvertrauen nach Addis Abeba. Ein grosses Grundstück wurde ihr zugesprochen, und im Juli 1986 zogen die ersten Kinder ins neu gebaute Kinderhaus ein. Auch die Kirchgemeinde Oberi, wo Zahai jeweils in den Kinderlagern kochte, beteiligte sich aktiv. Sozialarbeiter Martin Stückelberger organisierte den ersten Bazar für SELAM, der ein grosser Erfolg wurde. 1989 kehrte auch Vater David nach Äthiopien zurück und begann mit dem Aufbau des Ausbildungszentrums. So entwickelte sich ein bis heute nachhaltig wirkendes Hilfswerk, dessen 30-jähriges Bestehen wir in diesem Jahr feiern dürfen. Wir freuen uns gemeinsam mit der reformierten Kirchgemeinde sehr, dieses Jubiläum hier auf dem Kirchhügel, ganz nahe, wo alles begonnen hat, feiern zu dürfen.

Das reichhaltige Programm umfasst eine Bilder- und Fotoausstellung aus Äthiopien, einen Sponsorenlauf rund um die Kirche, einen kleinen Markt, Kaffeezeremonie, feines äthiopisches Essen, Podiumsveranstaltungen mit spannenden Gästen, ein Benefiz-Konzert mit Andrew Bond, eine Solarwerkstatt für Kinder, Filme aus Äthiopien und zum Abschluss einen Festgottesdienst am Sonntagmorgen. Auch Mitarbeiter und ehemalige Waisenkinder aus dem SELAM in Addis Abeba und Awassa werden unter uns sein und freuen sich über tolle Begegnungen mit Menschen aus Oberi und andern SELAM-Freunden. Das Jubiläumsfest bietet eine tolle Möglichkeit der Horizonterweiterung und Kennenlernens eines Landes mit einer langen und spannenden Geschichte. Das äthiopische Kaiserreich bestand fast 3000 Jahre lang und die äthiopisch-orthodoxe Kirche entstand zu einer Zeit, als man bei uns noch nichts vom Evangelium gehört hatte. Die Geschichte von SELAM zeigt, wie aus dem Mut, der Entschlossenheit und dem Glauben einer einzelnen Frau ein grosser Segen für viele entstehen darf. Ein wichtiges Zeichen in den aktuellen Herausforderungen zwischen reichen und armen Ländern. Wir freuen uns auf alle, die an diesem ersten Oktoberwochenende mit uns feiern werden. Herzlich willkommen!

Christoph Zinsstag,
Geschäftsführer Verein
Kinderheim Selam,
Unterstammheim

Gratulationen

Wie weiter mit den Gratulationen

Den ältesten Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, die jeweils in der Zeitspanne zwischen zwei Oberi Zytig-Ausgaben Geburtstag feierten, übermittelte der Ortsverein bis anhin auf der Gratulationsseite der Oberi Zytig «beste Wünsche und weiterhin alles Liebe und Gute.»
Wie bereits in der letzten Ausgabe kurz erwähnt, können nun aber die Gratulationen bis auf Weiteres nicht mehr publiziert werden. Ein Leser hatte sich bei der Einwohnerkontrolle welche die entsprechenden Daten lieferte beschwert, weil er die Meinung vertritt, dass durch diese Veröffentlichungen die Privatsphäre der Jubilaren beeinträchtigt werde. An der Ortsvereins-GV vom vergangenen 15. März wurde die Absetzung mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Stadtpräsident Michael Künzle, welcher an der Versammlung teilnahm, versprach den Anwesenden, sich der Angelegenheit anzunehmen. Auf Anfrage vermeldete Künzle nun kürzlich, dass er nach Überprüfung der Rechtslage, zusammen mit dem städtischen Datenschutzbeauftragten Philip Glass, eine Weiterführung der Publikationen in den Quartierzeitungen befürworte. Doch bevor wieder öffentlich gratuliert werden kann, müssen gemäss Stadtpräsident, verwaltungsintern noch die nötigen Gespräche geführt werden. Wir bleiben am Ball!

Remo Strehler

Kunst in Oberi

Der zerrissene Mensch

Da Kunst im öffentlichen Raum meistens nur wenig Beachtung findet, möchte die Oberi Zytig im Rahmen der Rubrik «Kunst in Oberi», einige der in unserem Stadtkreis sichtbaren Werke vorstellen.

Die markante über vier Meter hohe Guss-Plastik «Der zerrissene Mensch» steht im nördlichen Teil des Eulachparkes. Das Kunstwerk wurde im Jahr 1993 in der damaligen Parkanlage des Sulzer-Wohlfahrtshauses aufgebaut. Erschaffen wurde das Werk von Michael Keller welcher für die künstlerische Gestaltung des Gipsmodells zuständig war und von Hans Angele der als Giessermeister den Guss realisierte. Angesichts der zu jener Zeit bevorstehenden Giesserei-Schliessung, sei es der tiefere Sinn gewesen, mit einem «letzten Guss» symbolisch einen Grabstein herzustellen, berichtet Angele . Man habe bei den Sulzer-Vorgesetzten für die Idee kämpfen müssen, denn: «die wollten keinen Grabstein.» Mit der ursprünglichen Idee, ein Denkmal in der Grösse eines 8 Meter hohen Dieselmotorenblocks beim Sulzer-Verwaltungsgebäude zu platzieren, sei man nicht durchgedrungen, erinnert sich der Pensionär. Aber auch mit der kleineren Version und dem Standort in Oberi ist Angele zufrieden. Erhaben steht das Kunstwerk nun, gleichsam als Ehrenmal auf der offenen Rasenfläche im Eingangsbereich zum Eulachpark.
Remo Strehler

Oberi Sounds Good

Programm 2016

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Oberwinterthur, Hegi und Winterthur
Liebe Musikfreunde

Oberi Sounds Good 2016: 1 Wochenende, 2 Tage, 3 Veranstaltungsorte, 6 Konzerte

Bereits zum 9. Mal findet am 03./04. September 2016 «Oberi Sounds Good» statt. Auch dieses Jahr haben wir uns bei der Auswahl auf einheimische und lokale Bands konzentriert.

Der Musikanlass hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen Austausch- und Begegnungsplattform für die Bevölkerung, die Politik und Wirtschaft von Oberwinterthur, Winterthur und Umgebung etabliert.

Auf unserer Homepage finden Sie das Programm, Hörproben der auftretenden Bands sowie Impressionen von vergangenen Anlässen.

Herzlichen Dank Ihnen, liebe Gäste, für Ihre Begeisterung, Treue und Ihr zahlreiches Erscheinen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, Partner, freiwillige Helfer und Freunde, die es möglich machen, «Oberi Sounds Good» bereits zum 9. Mal zu realisieren.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne, unvergessliche, musikalische Augenblicke und spannende Begegnungen.

Martin Rieder, Robert Schmid, Thomas Rathgeb,
Erika Bachmann

Müller Partner GmbH
Malergeschäft
8404 Winterthur

Fon 052 242 02 42 **info@farbpalette.ch**
Fax 052 335 31 32 **farbpalette.ch**

- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Darauf bauen wir: Erfahrung, Kompetenz, Leidenschaft. Ihr Gewinn: Ein erfolgreicher Verkauf Ihrer Immobilie zum besten Preis.»

Heinz Bächlin,
stv. Geschäftsführer

Ihre Experten für Immobilien: Verkauf, Erstvermietung, Verwaltung, Schätzung, Baubegleitung, Begründung von Stockwerkeigentum, Erbrecht.

www.anderegg-immobilien.ch • info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45
Anderegg Immobilien-Treuhand AG • Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

BOCCIA Titan Uhren
Der günstige Ferienbegleiter
Damenuhr Lederband: **69.- CHF**
Herrenuhr Titanband: **89.- CHF**

Dieter Müller • Goldschmied
Neuanfertigungen und Änderungen von Schmuck
Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung

Römerstraße 233 8404 Oberwinterthur
Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

Wettbewerb

Texträtsel?

r dreijährigen Tochter im beschaulichen Hegi. E
chaftliche Schwimmer, der die Nähe zur Natur s
ier eine neue Heimat gefunden. Aber auch die Ba
usüben seiner treuhänderischen Aufgaben.

: für Klick zum Ziel

seinem fünfjährigen Studium in Wirtschaftsw
t an der Uni Zürich hatte Marius Schindler eine
näre Idee. Er baute innert drei Monaten sein e
netportal auf, das den Kunden ermöglichte, in
Schritten ihre Steuerunterlagen an den Treuhän
nitteln. Egal, ob mit dem Handy, Tablet oder m
as Kundenportal funktioniert einfach und zuver
persönliche Steuererklärung wird stressfrei un
instig ausgefüllt. Nach erfolgtem Abschluss d
n Hause nur noch die Freigabequittung aus und s

Zu welchem Artikel gehören diese Zeilen?

Antwort:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Fax: 052 212 85 07
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur
Einsendeschluss 6.10.2016

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Marktplatz Soziale Dienste

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Kurse im Hallenbad Michaelschule+ Brühlgut
Ferienkurse / 10 Lektionen Fr. 160.–
www.schwimmkurse.ch

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungs-zustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

Kammerkonzerte Oberi, Im Geissacker 14
Anmeldung / Auskunft 052 242 41 00
box007@gmx.net
4.9. Klavier u. Cello / **2.10.** Klavier
13.11. Violine u. Lesung, Beginn je 17 Uhr

HEB Coaching für Einzelpersonen, Paare + Familien
Lebensfragen klären, sinnvolle Lösungen und lohnenswerte Ziele finden, Selbstwert-defizite und innere Blockaden abbauen.
Infos unter **www.gruenerfaden.ch**

Ende einer langen Ära!
Nach 29 Jahren schliesst der Triangel, Umstands- und Kinderkleiderbörse, Winterthur-Seen, am 15. Juli 2016 für immer seine Türe.
Ich danke an dieser Stelle all meinen grossen und kleinen Kunden für ihre Treue.
M. Iosca

Freier Atelierplatz
In Ateliergemeinschaft. Nähe Technorama.
Heller Raum 60 m2. Fr. 230.--/mtl.
Ruedi Beck, Tel. 052 620 02 38

Familie sucht Eigenheim
Junge Schweizer Familie mit 3 aufgestellten Kindern (5; 4; 1) sucht ein eigenes Zuhause in Winterthur.
Wir freuen uns über jeden Hinweis!
052 202 70 08

NEU: TCM-Praxis in Oberwinterthur
Akupunktur und Tuina Behandlungen
Bei Rückenbeschwerden, Migräne, Heuschnupfen usw.
Patricia Summer, Hegistrasse 33m
Tel: 078 835 78 38
SBO- Mitglied, EMR anerkannt
Infos unter: www.chinese-medicine.ch

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung für das Alter, Alterszentrum Adlergarten, Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 56 78
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Römertorstrasse 1, Tel. 052 267 29 74
- Katholische Krankenpflege Oberi, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
  Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Beraterin: Daniela Rubin, Tel. 052 266 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Catherine Wyler, Tel. 052 266 90 58
  - Halle 710 am Eulachpark, Quartierraum, Barbara Reinhart-Strasse,
  2. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.0 Uhr, Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09,
  an Wochenenden Tel. 079 780 50 50

Recht

- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62
- Evangelischer Frauenbund Zürich efz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstrasse 5/2. Stock
  www.vefz.ch, frauenberatung@vefz.ch, 052 212 10 60 bzw. 044 405 73 35 (Sekretariat Zürich)

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführers:

http://soziales.winterthur.ch/dienste/sozialfuehrer

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte.
Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

Craniosacral Therapie, adelinawelter.ch
Römerstr. 97, Winterthur, 079 665 58 36
KK anerkannt: u.a. bei Darmbeschwerden, Rückenproblemen,Tumor, Chemotherapie

Impressum

Oberi-Zytig
Informations-Magazin
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi/Stadel/Reutlingen/Ricketwil

Auflage
11'500 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Redaktionsteam
Yves Tobler, Tel. 052 214 29 06
Werni Müller, Rahel Hager Meier, Richard Bingisser, Hannes Teuscher, Lina Tobler

Redaktionsadresse
Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Direct Mail Company AG
www.direct-mail-company.com

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 25.– / Vereine Fr. 50.– / Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur
Präsident: Andi Müller
Vize-Präsident: Dani Welter
Kassier: Marc Hablützel
Oberi-Magazin: Dieter Müller, Yves Tobler, Thorsten Summer, Richard Reich

www.oberwinterthur.ch

Erscheinungsdaten und Termine
Siehe diese Seite oben

Die Oberi-Zytig wird durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt.

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Erscheinungsdaten und Termine der Oberi-Zytig

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
214	19.08.2016	06.10.2016
215	07.10.2016	24.11.2016
216	06.01.2017	16.02.2017
217	24.03.2017	04.05.2017
218	26.05.2017	13.07.2017

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 25.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Das ideale Geschenk, ein Abo der Oberi-Zytig!
Verlassen Sie den Stadtkreis Oberi oder ziehen Sie um in ein Altersheim und wollen trotzdem informiert sein, was in Oberi passiert und was die Oberianer beschäftigt?
Dann ist ein Abonnement der Oberi-Zytig genau das richtige.
Für 35 Fr. im Jahr werden Ihnen die 5 Ausgaben der Oberi-Zytig per Post zugestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit den Liebsten den Umzug zu erleichtern und langjährigen OberwinterthurerInnen ein Stückchen Oberi zurückzubringen.

Abo Oberi-Zytig (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Ortsverein Oberwinterthur, Dieter Müller
Römerstraße 233, 8404 Winterthur, Tel. 052 242 37 36
oder per Mail: inserate-oz@oberwinterthur.ch

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?
Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) gegen Vorauszahlung 20.– Fr.
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) gegen Vorauszahlung 30.– Fr.

Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch

PRO SENECTUTE

Wir sind umgezogen

Neue Adresse:
Lagerhausstrasse 3
8400 Winterthur

Nur 300 Meter vom Hauptbahnhof Winterthur entfernt, vis-à-vis der Archhöfe City Mall, erhält die Bevölkerung der Region unkompliziert und vertraulich Antworten und Unterstützung auf Fragen und Anliegen zum Thema Älterwerden.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungscenter Winterthur und Weinland

Telefon 058 451 54 00

dc.winterthur@pszh.ch
www.pszh.ch

Lyner

Lyner-Wähen

täglich ein Genuss

www.lyner.ch

E. SCHWALLER AG
www.Zweiradsport.ch

Unsere Auslaufmodelle > velosuche24.ch

www.zweiradsport.ch

Über 500 Velos in unserem Lager

Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!

Tel. 052 242 51 51 Römerstr.197, 8404 Winterthur (Im alten Dorfkern von Oberwinterthur)
Winterthur-Seuzach-Effretikon

FLYER
Innovation in Mobility

Elektrovelo, jetzt die neusten Modelle Probe fahren, Flyer bei uns ab Lager lieferbar!